Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Lieferschwierigkeiten beeinträchtigen Umsatz und Ergebnis der SMA im ersten Halbjahr. Auftragseingang entwickelt sich weiter positiv

Überblick H1 2022:

- **Umsatz von 472 Mio. Euro (H1 2021: 488 Mio. Euro)**
- **5,8 GW verkaufte Wechselrichter-Leistung (H1 2021: 6,8 GW)**
- **Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) bei 16 Mio. Euro (H1 2021: 38 Mio. Euro)**
- **Weiterhin hohe Eigenkapitalquote von 39,1 Prozent (31.12.2021: 39,0 Prozent)**
- **Vorstand bestätigt Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022**

Niestetal, 11. August 2022 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) erzielte im ersten Halbjahr 2022 ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 16,0 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 3,4 Prozent; H1 2021: 38,0 Mio. Euro, 7,8 Prozent). Der Auftragseingang ist weiterhin sehr stark. Die anhaltenden Lieferschwierigkeiten bei elektronischen Bauteilen beeinflussen die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Unternehmens. Die SMA-Gruppe verkaufte von Januar bis Juni Wechselrichter mit einer Leistung von insgesamt rund 5,8 GW und erzielte einen Umsatz von 471,9 Mio. Euro (H1 2021: 488,3 Mio. Euro). Der Umsatz fiel im Vergleich zum Vorjahr insbesondere im Segment Home Solutions geringer aus, weil die hohe Nachfrage aufgrund der Knappheit von Material nicht bedient werden konnte. Der Umsatz in den Segmenten Commercial & Industrial Solutions und Large Scale Project Solutions blieb aufgrund von Lieferschwierigkeiten und Projektverschiebungen infolge gestiegener Preise auf Vorjahresniveau.

Das Konzernergebnis sank auf -10,6 Mio. Euro (H1 2021: 13,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie reduzierte sich somit auf -0,31 Euro (H1 2021: 0,38 Euro). Die Nettoliquidität ging zurück auf 176,3 Mio. Euro (31.12.2021: 221,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote lag mit 39,1 Prozent auf dem Niveau zum Vorjahresende (31.12.2021: 39,0 Prozent). Zudem verfügt SMA über eine Kreditlinie bei inländischen Banken von 100 Mio. Euro.

„Die Nachfrage nach zukunftsfähigen Solar- und Energielösungen ist unverändert hoch und unser Auftragseingang entwickelt sich positiv. Aber die weiterhin stark angespannte Liefersituation belastet die Umsatz- und Ergebnisentwicklung deutlich," sagt SMA-Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Neben zahlreichen Branchen treffen die Lieferschwierigkeiten bei elektronischen Bauteilen auch die europäischen Wechselrichter-Hersteller und verdeutlichen

einmal mehr die Abhängigkeiten der globalen Lieferketten von den asiatischen Märkten. Deshalb haben wir eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, um unsere Lieferfähigkeit nachhaltig zu verbessern.
Wir gehen als Folge dessen zum jetzigen Zeitpunkt für das zweite Halbjahr von einer Entspannung der Liefersituation im Vergleich zum ersten Halbjahr aus. Ab 2023 rechnen wir mit einer deutlichen Verbesserung der Gesamtsituation und einem profitablen Umsatzwachstum. Darauf bereiten wir uns unter anderem mit dem Bau einer neuen Gigawatt-Fabrik am Standort Kassel und der damit verbundenen Verdopplung unserer Produktionskapazität bis 2024 vor."

Der SMA-Vorstand bestätigt die am 1. März 2022 veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022. Diese sieht einen Umsatz in Höhe von 900 Mio. Euro bis 1.050 Mio. Euro und ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 10 Mio. Euro bis 60 Mio. Euro vor.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2022 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik- und Speicher-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar- und Batterie-Wechselrichtern, ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen und Speichersysteme aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen sowie Ladelösungen für Elektrofahrzeuge und Power-to-Gas-Anwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von über 115 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX sowie im SDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Senior Corporate Communications Manager

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft") oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe") dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.